

Pressemitteilung

Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung (DIVA) stellt sich breiter auf

- **Ausbau der erfolgreichen Aktivitäten**
- **Stärkung der Finanzkraft und Kompetenz durch weitere Mitgesellschafter**
- **Hohe Medienpräsenz nach rund zweieinhalb Jahren**

Berlin/ Frankfurt / Köln, 01.09.2022. Das zu Beginn des Jahres 2020 an den Start gegangene Deutsche Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung (DIVA) erweitert den Kreis der Träger. Der Bundesverband Finanzdienstleistung AfW, der Bundesverband der Assekuranzführerkräfte VGA und der VOTUM Verband sind nunmehr neben dem Bundesverband Deutscher Vermögensberater BDV Mitgesellschafter des Instituts. Sie führen der GmbH weitere Stammeinlagen zu und tragen zur Finanzierung des Wachstums auch mit einem jährlichen Förderzuschuss bei. Außerdem sollen aus dem Kreis der Mitglieder weitere Forschungsaufträge akquiriert werden. Die konkrete Zusammenarbeit im Institut wird sich in der gemeinsamen Erarbeitung der Forschungsprojekte sowie gemeinschaftlicher Kommunikationsarbeit widerspiegeln.

Das DIVA ist ein An-Institut der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) und insoweit wissenschaftlichen Methoden verpflichtet. Wissenschaftlicher Direktor ist Prof. Dr. Michael Heuser, zugleich Hochschullehrer an der FHDW. Es versteht sich als Meinungsforschungsinstitut für finanzielle Verbraucherfragen. Mit repräsentativen Befragungen werden die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen der Vermögensbildung und der Alterssicherung sowie zur persönlichen Beratung in die politische Diskussion eingebracht. So sollen bewusst auch die Positionen der Verbraucherschutzorganisationen durch das unmittelbare Meinungsbild in der Bevölkerung ergänzt werden.

Neben der Stärkung der Finanzkraft zielt das Joint Venture auf die Verbreiterung der Trägerschaft. Dazu Dr. Helge Lach, Vorsitzender des BDV: „Wir freuen uns sehr darüber, dass der AfW, der VGA und der VOTUM Verband mit ihrem Eintritt in das DIVA nicht nur dessen bisherige Arbeit wertschätzen, sondern diese zukünftig auch mitverantworten und ihre spezielle Sichtweise einbringen. Das erweitert das Spektrum und die Relevanz des Instituts. Das DIVA ist jetzt nicht mehr das Institut des BDV, sondern von gleich vier namhaften Vermittlervereinigungen. Dies unterstreicht seine Neutralität.“ Dazu beitragen soll auch der im Sommer 2022 vollzogene Umzug des Instituts von Marburg nach Frankfurt, mit dem darüber hinaus neue räumliche Möglichkeiten geschaffen wurden.

VOTUM-Vorstand Martin Klein freut sich auf die Zusammenarbeit: „Entscheidend für unser Engagement bei DIVA ist zum einen die exzellente Arbeit des Instituts und die

Fokussierung auf die großen Fragen unserer Branche: Alterssicherung, Vermögensbildung, Versicherung sowie bestmögliche Beratung und Vermittlung. Darüber hinaus möchten wir mit unserer Beteiligung deutlich machen, dass wir bei VOTUM auch weiterhin an unserer Überzeugung festhalten, dass ein ‚Miteinander‘ auf Augenhöhe die Branche weiterbringt als ein konkurrierendes ‚Nebeneinander‘. Die Entscheidung für unser Engagement ist uns deshalb sehr leichtgefallen.“

Norman Wirth, geschäftsführender Vorstand des AfW sieht vor allem die klare Ausrichtung des DIVA als Vorteil: „Die durch unsere Verbände vertretenen Mitglieder sind tagtäglich tausendfach beim Kunden. Sie wissen sehr genau, was die Menschen bewegt. Deshalb ist auch ein von Vermittlerverbänden getragenes Institut Garant dafür, dass die richtigen Themen aufgegriffen und in die politische Diskussion eingebracht werden.“

Oliver Mathais, Geschäftsführer des VGA: „Die Analysen des DIVA decken nach unserer Einschätzung sehr gut die wirklich relevanten Fragestellungen für Verbraucher ab. Wir hatten deshalb von Anfang an große Sympathien für eine Zusammenarbeit. Die Mitglieder unseres Verbandes arbeiten fast alle im Vertrieb oder vertriebsnah und können so eine spezielle Sichtweise in die Arbeit einbringen.“

Schon jetzt werden die publizierten Forschungsergebnisse regelmäßig von den Medienkanälen der Finanzbranche bis hin zu namhaften Tageszeitungen und Journalen aufgegriffen. Auch in der Politik gibt es bereits eine große Zahl von Abonnenten des Newsletters. Alle Forschungsergebnisse und Veröffentlichungen können über die Website des Instituts www.diva.de abgerufen werden. Mit der Stärkung der Finanzkraft und der Neutralität des DIVA sowie die deutlich verbreiterte Auftragsbasis dürfte sich so dessen Position als führendes Meinungsforschungsinstitut der Finanzbranche weiter verfestigen.



Foto: Unterzeichnung der Verträge (v. l. n. r.: Oliver Mathais, Martin Klein, Dr. Helge Lach, Norman Wirth)

DIVA – Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung

Das Deutsche Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung (DIVA) in Frankfurt am Main ist ein An-Institut der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) und versteht sich als Meinungsforschungsinstitut für finanzielle Verbraucherfragen. Unter anderem publiziert das Institut quartalsweise im Wechsel den Deutschen Altersvorsorge-Index (DIVAX-AV) und den Deutschen Geldanlage-Index (DIVAX-GA). Die Wissenschaftliche Leitung liegt bei FHDW-Professor Dr. Michael Heuser. Veröffentlichungen des DIVA und weitere Informationen unter www.diva.de.

FHDW – Fachhochschule der Wirtschaft

Die private Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) wurde 1993 gegründet. Sie bietet an fünf Campussen duale und berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an. Neben der engen Verzahnung von Theorie und Praxis durch die Kooperation mit rund 550 Unternehmen bietet die FHDW kleine Studiengruppen, intensive Betreuung, effiziente Studienorganisation und attraktive Karrieremöglichkeiten. Im Sommersemester 2022 sind 2.000 Studierende eingeschrieben. Sie werden von 50 Professoren und zahlreichen Lehrbeauftragten betreut. Seit ihrer Gründung hatte die FHDW 8.800 Absolventen. Weitere Informationen unter www.fhdw.de.

Kontakt

Prof. Dr. Michael Heuser, Wissenschaftlicher Direktor
Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung
michael.heuser@diva.de | www.diva.de